eTAP Environmental Technologies Action Plan

Berlin
08/12/2009

Öko-Innovationspolitik
-
Bilanz und Zukunftsaussichten

Igor Jelinski
DG ENV E4 „LIFE Environment and Eco-innovation"

EU Aktionsplan 2004 - 2009

Vorrangige Maßnahmen

Von der Forschung zu den Märkten

- Konzentration von Forschungsprogrammen
- Technologieplattformen
- Netze von Prüfzentren

Verbesserung von Marktbedingungen

- Leistungsziele für Leitprodukte
- Finanzinstrumente um Risiken zu teilen
- Überarbeitung der staatlichen Beihilfen & nachteiligen Fördermittel
- Umweltgerechtes öffentliches Auftragswesen
- Sensibilisierung und Ausbildung

ETAP

Globales Handeln

- Unterstützung von Umwelttechnologien in Entwicklungsländern und Förderung von Auslandsinvestitionen

EU-weite Aktion

- ETAP: Förderung von Umweltinnovationen und Einsatz der Umwelttechnologien :
  - *Forschung: bis zu 10 Milliarden € im FP7 für Umwelttechnologien*
  - *30 Technologieplaftformen (fuel cells, H2)*
  - *Leistungsziele → Grundprinzip für Öko-Design*
  - *Überprüfung von Umwelttechnologien (ETV)*
  - *Überarbeitung der staatlichen Beihilfen → besondere Aufmerksamkeit für Öko-Innovationen*
  - *Umweltgerechtes öffentliches Auftragswesen*
  - *Sensibilisierung → ETAP Forum (mehr als 1000 Teilnehmer)*
  - *Innovation in vielversprechenden Bereichen*

Bilanz

- Gründe für verbesserte Bedingungen
  - Fokus auf Entwicklern
  - Fokus auf Markt und Forschung

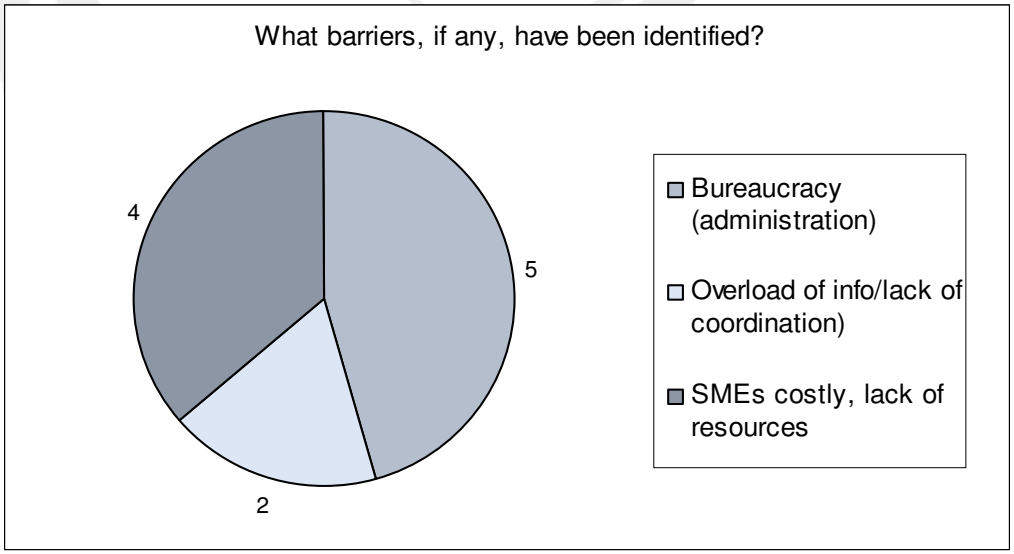
- Bestehende Themen
  - Finanzielle Hindernisse
    - Frühphasenfinanzierung
  - Administrative Hindernisse
    - Antrag auf Finanzierung

Bilanz

- Begrenzte Information über Leistung in der EU
- Steigerung der Teilnahme der Unternehmer
  - Europäische Technologieplattformen
- Schlussfolgerungen der Mitgliedsstaaten
  - Vielfalt der nationalen Instrumente
  - Indirekter Beitrag von ETAP

Nächste Schritte

- KMU sind die Hauptakteure auf dem Markt
  - Kofinanzierung
  - Frühphasenfinanzierung
  - Mangel an ausreichender Unterstützung um an Mittel zu kommen



Nächste Schritte

- Aufstellung eines Systems zur Informationsammlung
  - *In itinere* und *ex post*
  - Verfügbar für Unternehmen
- Kritischer Punkt: Balance in der Bewertung der
  - spezifischen Aktionen
  - des gesamten Plans

Schlussfolgerungen

- Bewertung des gesamten Plans
  - ETAP ist erfolgreich
- Bewertung von spezifischen Aspekten
  - Unterschiedliche Ergebnisse

Schlussfolgerungen

- Bestimmte Bereiche haben ihr Ziel erreicht und sind bereit für die nächste Phase
  - Technologieplattformen

- Einige Bereiche müssen ihr Ziel noch erreichen
  - Aufstellung von Leistungszielen

Schlussfolgerungen

- Verschiedene nationale Erfahrungen
  - Kommunikation
  - Nationale Umsetzung von ETAP
  - Nationale Unterstützungsinstrumente

- Risiko: unterschiedliche Auswirkungen auf Mitgliedstaaten (auf lange Sicht)

Öko-Innovation nach 2010

- Nicht nur Technologie?
- Politik mit Innovation verbinden? (sowohl Gesetze als auch Umsetzung)
- EU-Ziele setzen?
- Kompetenzen?

Danke
http://ec.europa.eu/environment